

3104/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Lafer, DI Hofmann, Dr. Partik-Pablé und Kollegen haben am 13. Oktober 1997 unter der Nr. 3140/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Planstelleneinsparungen im Bereich der Bundespolizeidirektion Wien" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- „1. Wie viele Planstellen wurden im Bereich der Bundespolizeidirektion Wien im Jahre 1996 eingespart?
2. Wie viele davon entfallen im Bereich der Sicherheitswache auf den Außendienst und wie viele auf den Innen- bzw. Verwaltungsdienst?
3. Wie viele Planstellen wurden bzw. werden im Bereich der Bundespolizeidirektion Wien im Jahre 1997 eingespart?
4. Wie viele davon entfielen bzw. entfallen im Bereich der Sicherheitswache auf den Außendienst und wie viele auf den Innen- bzw. Verwaltungsdienst?
5. Wie viele Planstellen werden im Bereich der Bundespolizeidirektion Wien im Jahre 1998 eingespart bzw. aufgestockt?
6. Wie viele davon entfallen im Bereich der Sicherheitswache auf den Außendienst und wie viele auf den Innen- bzw. Verwaltungsdienst?

9. Wie viele Beamte wurden im Jahr 1996 in der Verkehrsabteilung der Bundespolizeidirektion Wien eingespart?
10. Wie viele Beamte wurden im Jahre 1996 bei der Alarmabteilung der Bundespolizeidirektion Wien eingespart?
11. Wie viele Beamte der Kriminalpolizei wurden im Jahre 1996 bei der Bundespolizeidirektion Wien eingespart?
12. Wie viele Beamte wurden im Jahre 1996 in sonstigen Abteilungen der Bundespolizeidirektion Wien eingespart?
13. Wie viele Beamte wurden bzw. werden im Jahre 1997 in der Verkehrsabteilung der Bundespolizeidirektion Wien eingespart?
14. Wie viele Beamte wurden bzw. werden im Jahre 1997 in der Alarmabteilung der Bundespolizeidirektion Wien eingespart?
15. Wie viele Beamte der Kriminalpolizei wurden bzw. werden im Jahre 1997 in der Bundespolizeidirektion Wien eingespart?
16. Wie viele Beamte wurden bzw. werden im Jahre 1997 in sonstigen Abteilungen der Bundespolizeidirektion Wien eingespart?
17. Wie viele Beamte werden im Jahre 1998 in der Verkehrsabteilung der Bundespolizeidirektion Wien eingespart bzw. aufgestockt?
18. Wie viele Beamte werden im Jahre 1998 in der Alarmabteilung der Bundespolizeidirektion Wien eingespart bzw. aufgestockt?
19. Wie viele Beamte der Kriminalpolizei werden im Jahre 1998 in der Bundespolizeidirektion Wien eingespart bzw. aufgestockt?
20. Wie viele Beamte werden im Jahre 1998 in sonstigen Abteilungen der Bundespolizeidirektion Wien eingespart bzw. aufgestockt?
21. Welche der im Jahre 1996 eingesparten Planstellen entfielen auf E 2b, E 2a und E 1?
22. Welche der im Jahre 1997 eingesparten bzw. einzusparenden Planstellen entfielen bzw. entfallen auf E 2b, E 2a und E 1?
23. Auf welche Höhe beläuft sich die durch die Auflösung der Planstellen für das Jahr 1996 im Bereich der Bundespolizeidirektion Wien entstandene Kosteneinsparung?
24. Auf welche Höhe beläuft sich die durch die Auflösung der Planstellen für das Jahr 1997 im Bereich der Bundespolizeidirektion Wien entstandene Kosteneinsparung?
25. Wie viele Wachzimmer, Kommissariate und Sondereinsatzeinheiten wurden im Jahre 1996 aufgelöst und wo befanden sich diese?

26. Wie viele Wachzimmer, Kommissariate und Sondereinsatzeinheiten wurden um Jahre 1996 zusammengelegt oder örtlich verlegt und wo befanden sich diese?

27. Wie viele Wachzimmer, Kommissariate und Sondereinsatzeinheiten wurden bzw. werden im Jahre 1997 aufgelöst und wo befanden bzw. befinden sich diese?

28. Wie viele Wachzimmer, Kommissariate und Sondereinsatzeinheiten wurden bzw. werden im Jahre 1997 zusammengelegt oder örtlich verlegt und wo befanden bzw. befinden sich diese?

29. Um wie viele Bedienstete hat bzw. wird sich der Personal-Ist-Stand in den Jahren 1996 und 1997 in den Bereichen der Bundespolizeidirektion Wien gegenüber dem Stand von 1995 vermindern, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Abteilungen?“

Die in der Einleitung der Anfrage aufgestellte Behauptung, mein Amtsvorgänger habe Anfragen „bezüglich der für die Jahre 1996 und 1997 vollzogenen Einsparungsmaßnahmen größtenteils unbeantwortet gelassen“ trifft nicht zu. Zum Zeitpunkt der Beantwortung der Anfragen 794/J, 796/J—798/J, 809/J—834/J, 895/J im Sommer 1996 befand sich die Umsetzung der durch die Vorgabe der Stellenpläne für die Jahre 1996 und 1997 notwendig gewordenen Planstellenreduzierungen noch im Stadium der Planung. Auf diesen Umstand wurde in den Anfragebeantwortungen auch jeweils hingewiesen.

Im einzelnen führe ich zur vorliegenden Anfrage aus:

Zu den Fragen 1 und 3:

Die Stellenpläne 1996 und 1997 wurden unter einem vollzogen und die Planstellenabsystemisierungen somit erst 1997 wirksam. Im Jahr 1996 wurden keine, 1997 wurden 339 Planstellen absystemisiert.

Zu den Fragen 2 und 4:

Von den Absystemisierungen waren 1997 91 Planstellen des Exekutivdienstes und 106 Planstellen des Innen- bzw. Verwaltungsdienstes betroffen. Im übrigen verweise ich auf die Antwort zu den Fragen 1 und 3.

Zu den Fragen 5 und 6:

Es ist derzeit nicht geplant, 1998 Planstellen abzusystemisieren. Aufgrund der Budgetrestriktionen der Bundesregierung ist eine Zsystemisierung von Planstellen nicht vorhersehbar.

Zu den Fragen 9 und 13:

Keiner.

Zu den Fragen 10 und 14:

Keiner.

Zu den Fragen 11 und 15:

Es wurden 1997 28 Beamte eingespart. Im übrigen verweise ich auf die Antwort zu den Fragen 1 und 3.

Zu den Fragen 12 und 16:

Im Bereich der Sicherheitsverwaltung wurden 1997 103 Bedienstete eingespart. Im übrigen verweise ich auf die Antwort zu den Fragen 1 und 3.

Zu den Fragen 17 bis 20:

Für 1998 ist eine über die zur Verfügung stehenden Planstellen hinausgehende Personaleinsparung nicht geplant. Die Personalbewirtschaftung ist jedoch von verschiedenen geplanten und in Umsetzung befindlichen Reorganisationsmaßnahmen abhängig. Eine Personalaufstockung kann nur im Rahmen der systemisierten Planstellen erfolgen. Diesbezüglich verweise ich auf die Antwort zu den Fragen 5 und 6.

Zu den Fragen 21 und 22:

Die Planstellen wurden wie folgt eingespart:

Sicherheitswache E1: 5; E2a: 42; E2b: 150.

Kriminaldienst E1: 8; E2a: 44.

Zu den Fragen 23 und 24:

In Analogie zur Berechnungsgrundlage des Bundes zwecks Verwaltungscontrolling können die Jahreskosten der eingesparten Planstellen mit ca. 140 Millionen Schilling beziffert werden.

Zu Frage 25:

Keine.

Zu Frage 26:

Im Jahr 1996 wurden folgende Wachzimmer örtlich verlegt:

5. Bezirk, Schönbrunner Straße 54 nach Schönbrunner Straße 34

5. Bezirk, Spengergasse 18 nach Siebenbrunnenfeldgasse 7

22. Bezirk, Langobardenstraße 25 nach Langobardenstraße 128.

Zu Frage 27:

Im Jahr 1997 wurden folgende Wachzimmer aufgelöst und die Besatzungen in andere bezirkseigene Wachzimmer verlegt:

2. Bezirk, Handelskai 394; 13. Bezirk, Elisabethallee 99; 19. Bezirk, Hardtgasse 10; 23. Bezirk, Barilitsgasse 4.

Zu Frage 28:

Im Jahr 1997 wurden folgende Wachzimmer verlegt:

1. Bezirk, Bräunerstraße 5 nach Laurenzerberg 2  
3. Bezirk, Fasangasse 27 nach Marokkanergasse 3  
18. Bezirk, Staudtgasse 2 nach Martinstraße 40.

Zu Frage 29:

Der Personal-Ist-Stand hat sich in den Jahren 1996, 1997 zum Jahr 1995 folgendermaßen vermindert:

Sicherheitsverwaltung: 103

Kriminaldienst: 28

Sicherheitswachdienst: 0

Eine Aufgliederung nach Abteilungen kann nicht erfolgen, da die Personalbewirtschaftung in den Behörden den jeweiligen Erfordernissen entsprechend flexibel erfolgt.